

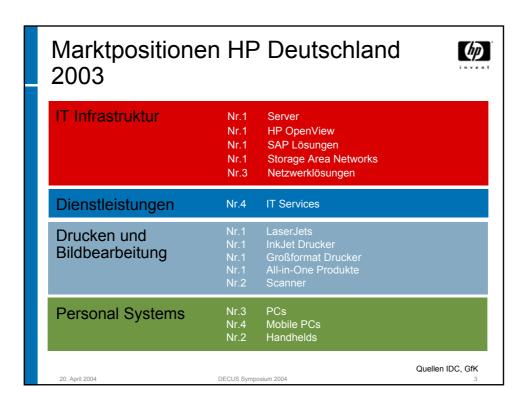
Agenda



- · Marktdaten, HP Deutschland
- HP's Adaptive Enterprise Strategie
- Der Weg zu Adaptive Enterprise mit Servertechnolgien
 - Prozessorstrategie
 - OpenVMS Zukunft
- Adaptive Enterprise mit HP StorageWorks
- Kundenbeispiele
- · Ergänzung bei Dienstleitungen
 - HP und Triaton

20. April 2004

DECUS Symposium 2004



Finanzergebnisse HP Deutschland

- Umsatz der Hewlett-Packard GmbH 2003: 5,3 Mrd €
- Umsatz der Hewlett-Packard GmbH 2003 nach Regionen:
 - Deutschland: 3,557 Mrd € (67%) (Deutscher Markt)
 - Ausland: 1,723 Mrd € (33%) (Solution Factory Gültstein, Konzerninterne

Dienstleistungen)

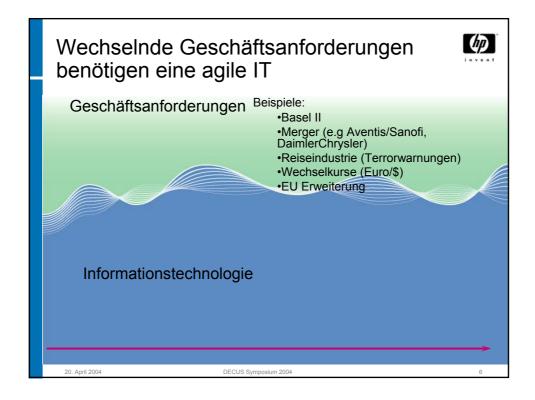
- Umsatz am deutschen Markt: 4.887 Mrd. €
 - 3,557 Mrd € (siehe oben) + 1,33 Mrd. € mit Pan-Europäischen Kunden und Geschäftspartnern in Deutschland
- Der Gewinn der Hewlett-Packard GmbH lag im Rahmen der Erwartungen

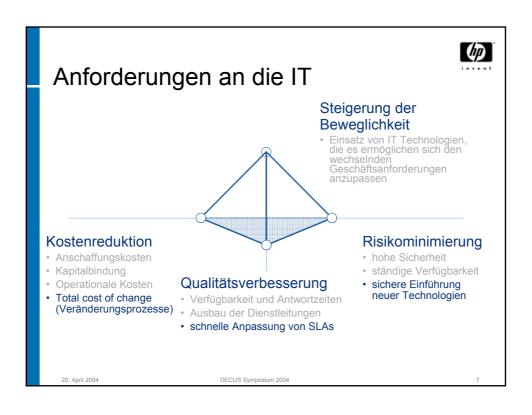
 Auf der Michael der Weichen aus der Meinen der Meinen der Meine der Me

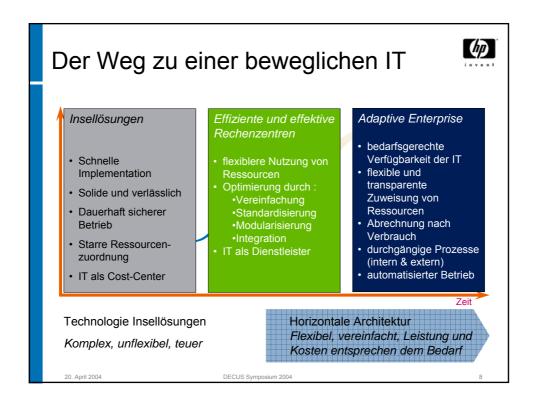
und deutlich über dem Vorjahresergebnis.

i n v e n t







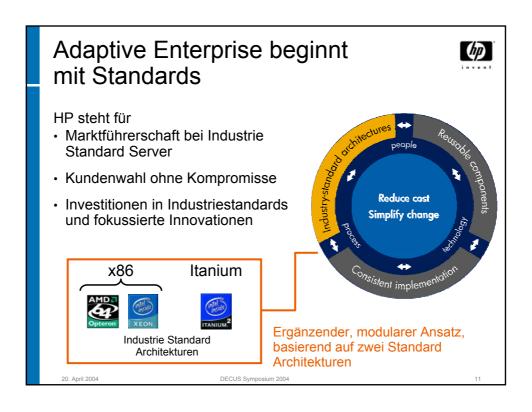


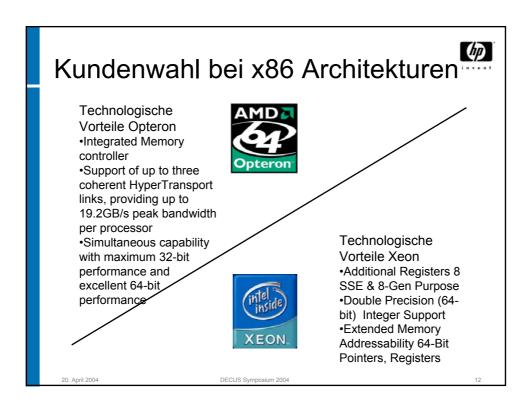
"Mit Adaptive Enterprise beschreibt HP einen neuen Weg, in einem dauerhaften Prozess die Stabilität und Flexibilität der IT Infrastruktur so zu verbessern, dass neue Business-Herausforderungen durch die IT leicht und schnell adaptiert werden können.

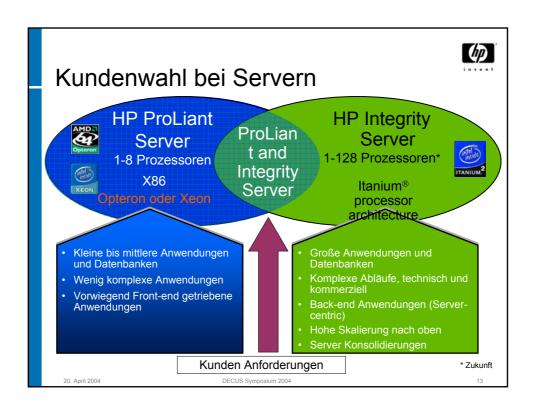


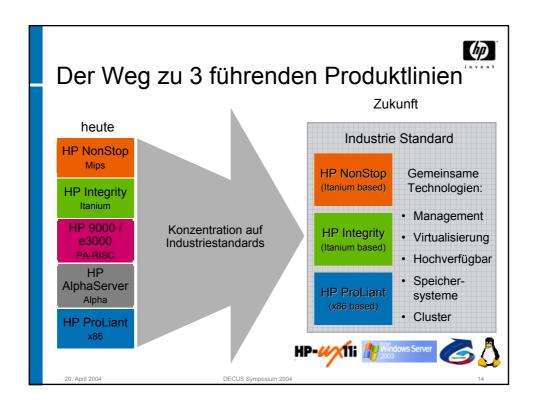
Dabei werden auch die IT Infrastrukturkosten dauerhaft gesenkt."









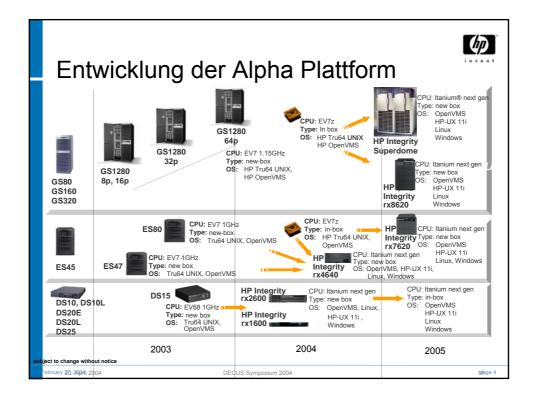


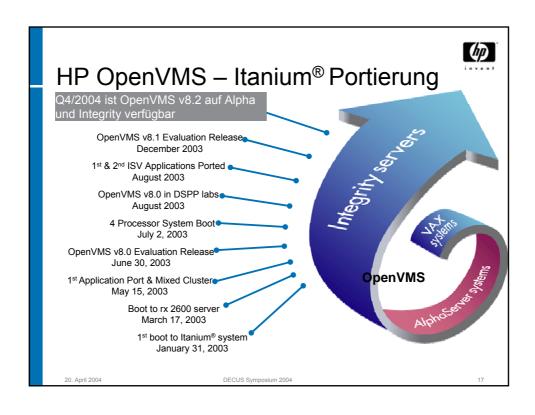
Vorteile für den Kunden

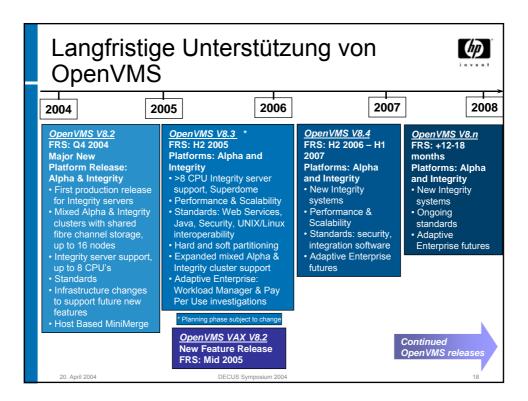
- HP führt weiter die Industrie in Bezug auf Auswahlmöglichkeit für den Kunden, Innovationen und Kunden-Mehrwert
- Innovationen von Intel® und AMD verbessern die Leistung von bestehenden 32bit Anwendungen.
- Erweiterungen der x86 Architektur ermöglichen weit verbreitetes 64bit-Computing
- Die Kombination von Integrity Servern mit Itanium Prozessoren sowie ProLiant Servern mit erweiterten x86 Architekturen bieten dem Kunden eine exzellente Flexibilität und Auswahl
- Grundlage f
 ür den Aufbau einer "Adaptive Enterprise"

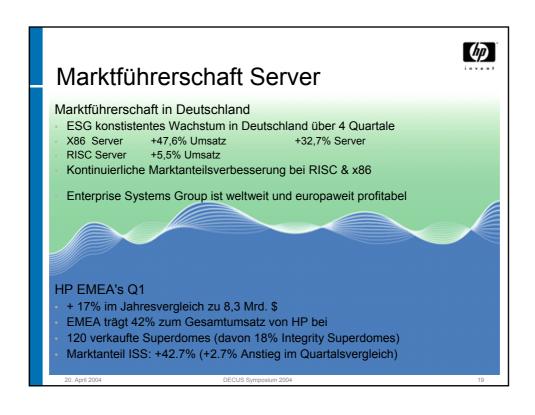
ril 2004 DECUS Symposium 2



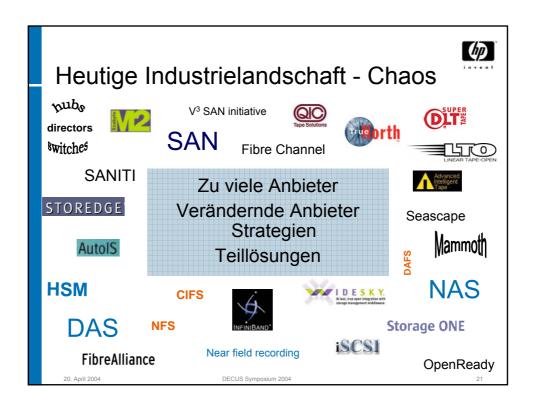


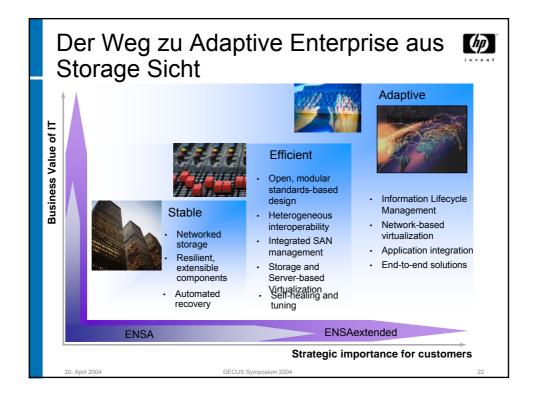


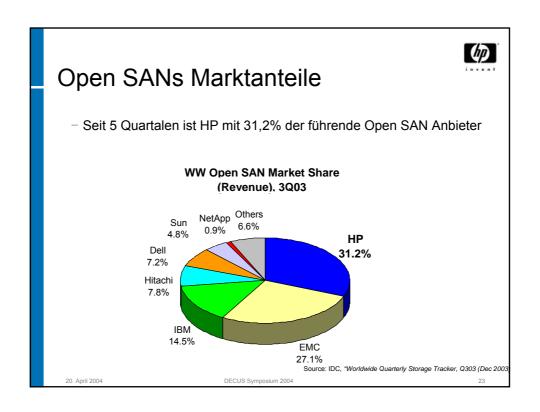
















Storage Strategien EMC

Enterprise Storage Network

1999 – Consolidate storage on Symmetrix

- 2001 WideSky / AutolS: Storage Integration with proprietary management middleware
- 2003 Information Lifecycle Management (ILM). WideSky abandoned in favor of SMI-S.

HP

Enterprise Network Storage Architecture

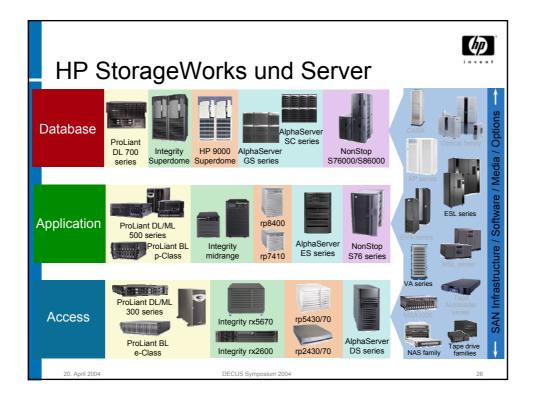
- 1998 Open heterogeneous storage based on standards
- 2001 Open heterogeneous storage based on standards
- 2003 Open heterogeneous storage based on standards

HP führt weiterhin die Industrie an

20. April 2004

DECUS Symposium 2004

25





Schrittweise Einführung von On-demand bei BMW



Storage on demand (SOD) - Managed Capacity

fortlaufende IT Kostensenkung sichere Planung per Forecast hohe Verfügbarkeit des



"Storage-Service"

Nutzung der jeweils aktuellen Storage-Technologie

Pay per use - Metered Capacity

für HP Integrity Server (Superdome)

Messaging on demand (MOD) - Managed Capacity

für Mail/Outlook auf Basis der Anzahl der aktuellen Mailboxen

Weitere Projekte in Arbeit

20. April 2004

DECUS Symposium 2004

28

Intrastructure on Demand File- und Print Konsolidierung on demand



- Zielsetzung von FAPCOS (File and Print Consolidation)
 - Kostenreduktion der File/Print Infrastruktur (Server + Storage)
 - Nutzerabhängige Bezahlung/Pay per Use
 - größere Funktionalität & Flexibilität, modulare Erweiterbarkeit ("Building Block")
 - Höhere Verfügbarkeit

DaimlerChrysler

- Was wurde erreicht:
 - Sofortige Kostenreduktion bei Projektstart > 20 %
 - Verfügbarkeit mindestens 99,95 %
 - Erneuerung der HW innerhalb von 36 Monaten führt zu mehr Funktionalität und weiterer Kostenreduktion
 - Modularität der Lösung ermöglicht leichte Replizierung an jeder DCX-Lokation
 - Mehr als 30 000 Nutzer sind migriert
 - HP Umsatz innerhalb 3 Jahren > 20 Mio €
 - HP bekommt für das erfolgreiche Projekt und das OnDemand Business Modell den DCX IT Supplier Award (1. Platz)

Hardware- und Applikationskonsoldierung bei Audi



- Situation:
 - Gewachsenen IT Infrastrukturen > 450 Anwendungen, heterogene Systemlandschaft
 - Nach SAP Einführung für Finance, Controlling und ERP (4300 User), starke wachsender Bedarf an Interfaces zwischen den Applikationen, Zusätzliche System notwendig

- Konsolidierung von 30 SAP Systemen auf einen HP Superdome mit Hardware- und Virtual- Partitioning
- Einführung von SAP XI (Netweaver Komponente) zur Vereinfachung und Beschleunigung der Prozessintegration und Interfaceentwicklung. Speicherkonsolidierung auf High End XP 1024
- Zusätzlich SAP XI Installation auf dem System
- Aufbau einer Disaster Recovery Konfiguration mit zweitem Superdome

Ergebnisse:

- Erhebliche Reduzierung der Zahl eingesetzter Service
- Min 25% Kosteneinsparung im Interfacing durch SAP XI
- Reduzierung der gesamten Servicekosten
- 15% Verbesserung der Response Time + weitere Verbesserungen durch die Speicherkonsolidierung zu erwarten
- Disaster Recovery Lösung implementiert
- Erheblich Verbesserung der Flexibilität der IT Infrastruktur z.B.: 1000 zusätzlich Mitarbeiter konnten sofort ins HR-System aufgenommen werden

Praxisbeispiel: Philips Semiconductors **Utility Data Center**



- Die Anforderungen:
 - In dem dynamischen Markt ändern sich die Geschäftsanforderungen laufend. Die IT Kosten müssen sich an die jeweilige Unternehmenssituation anpassen
 - Die Anwendungslandschaft muss neu gestaltet werden. Die TCO für die IT-Infrastruktur und Operation müssen reduziert werden.
- HP's Beitrag zur Lösung:
 - Weiterentwicklung der IT-Organisation in Nijmengen zu einem "best in class" Service
 - Einführung von "Best Practices" auf der Basis der HP IT Service Management Methodik
 - Implementierung von HP OpenView Management Software
 - Aufbau einer flexiblen IT Infrastrukturen basierend auf dem HP Utility Datacenter

 - Die Implementierung in Nijmengen ist abgeschlossen
 Ermöglicht schnellste Umkonfigurationen von Server- und Storage Kapazitäten
 um auf die ständigen Bedarfsschwankungen sofort zu reagieren
 Verbindet neue und bestehende IT-Komponenten zu einem Utility Datacenter

 - Wird weiter ausgebaut um zusätzliche Application Services anzubieten

DECUS Symposium 2004

Praxisbeispiel: Philips Semiconductors



Ergebnisse:

- · Die Kostenreduktion entwickelt sich entsprechend der Planung
- Zusätzliche Investitionen wurden vermieden
- Anpassungen an geänderte Business- Anforderungen können schneller durchgeführt werden



"The HP UDC allows us to quickly and easily adapt to the business fluctuations of the semiconductor industry. We reduce our total cost of ownership by streamlining data center management and reducing excess IT capacity while also incorporating the industry's best platform for data center consolidation."

-- Theo Smit

Director, Information & Communications Technology Philips Semiconductors, Nijmegen

Munich Re Group and HP Standardisiertes Security System





Business challenge:

To establish a global security plan

Adaptive Enterprise solutions deployed:

HP services to design and implement security standards and processes

Business benefits achieved:

protect information assets and reputation as a risk manager

effectively manage global security

lay foundation for corporate wide security architecture

enable secure e-commerce

20. April 2004

DECUS Symposium 200

Triaton GmbH
- Ein Unternehmen von HP
-



Triaton im Portrait

- Eines der größten unabhängigen Systemhäuser in Deutschland, hundertprozentige Tochter der ThyssenKrupp AG
- 1999/2000 entstanden aus dem Zusammenschluss von Thyssen Informatik, Krupp Hoesch Informationsverarbeitung und HiServ (IT Abteilung von Aventis)
- Angebot: Applikationen, maßgeschneiderte Lösungen und Services von Consulting bis Outsourcing
- Fokus auf vertikale Bereiche: Automobil- und Fertigungsindustrie (Stahl, Metall, Chemie, Arzneimittel, Gesundheitspflege)
- · Führend im SAP Hosting
- Triaton beschäftigt etwa 2.200 Mitarbeiter
- Umsatz: etwa € 370 Mio
- Hauptsitz: Krefeld, 20 Standorte in Deutschland, mehrere internationale Standorte (Nord Amerika, Brasilien, China, Singapur, Frankreich)

April 20, 2004

HP Confidential

35

Die Akquisition von Triaton:



"Wir werden uns sehr gut ergänzen"

HP Werte

- Höchster Einsatz für die Kunden
- · Vertrauen und Respekt
- Ergebnisorientiert
- · Kompromisslose Integrität
- Teamwork
- Außergewöhnliche Innovationen
- Schnelligkeit und Flexibilität

Triatons Kompetenzen

- Hervorragende Kundenbeziehungen
- Ausgeprägte Erfahrung im IT Services Geschäft
- · Hohe Qualität in der ,Delivery'
- Spezialisiertes Industrie-Know-How
- Abschluß der Akquisition vorbehaltlich der rechtlichen Genehmigungen (April ?)
- Triaton wird Tochter der HP Holding und bleibt vorerst eine rechtlich getrennte Einheit
- Die Kontinuität der bestehenden Kundenbeziehungen hat Priorität
- Ein Integrationsteam ist definiert, um die Geschäftsprozesse aufeinander abzustimmen

20. April 2004

DECUS Symposium 2004

36

